

## Movie-File aus dem Browser fischen

Zur weiteren Benutzung der Windows-Mediafilme mit dem VLC-Player gibt es einen Trick:

Im Internetbrowser: Extra/Internetoptionen/Temporäre Internetdateien löschen. Damit wird der Ordner übersichtlicher.

Dann den Film aus dem Browser starten und laufen lassen.

Danach im Internetbrowser: Internetoptionen/Einstellungen/Dateien anzeigen, das Windows-Mediafile herausuchen und in einen anderen Ordner verschieben und mit VLC-Player betrachten.

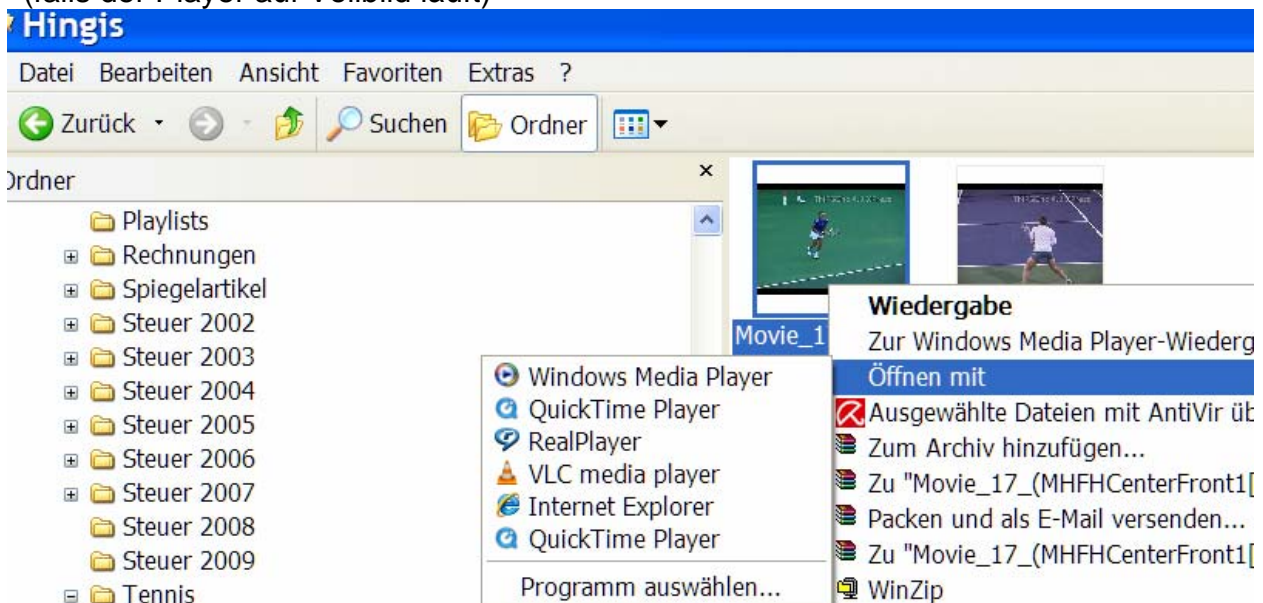
Hört sich komplizierter an, als es aussieht und funktioniert sicher.

## Bedienung und Einstellung des VLC-Players um slow-motion zu nutzen.

Slow-motion oder Zeitraffer lässt sich im laufenden Film mit der „Minus-„ oder „Plus“-Taste, öfter gedrückt, erzeugen. Dazu muss der Player in eine Wiederholungsschleife gebracht werden, weil bei jedem Neustart des Filmes wieder auf Originalgeschwindigkeit zurückgesetzt wird. Wie das geht, beschreibe ich untenstehend.

VLC-Player starten: z.B. aus dem MS Explorer:  
Das gewählte Videofile „öffnen mit“ dann VLC-Player anklicken.

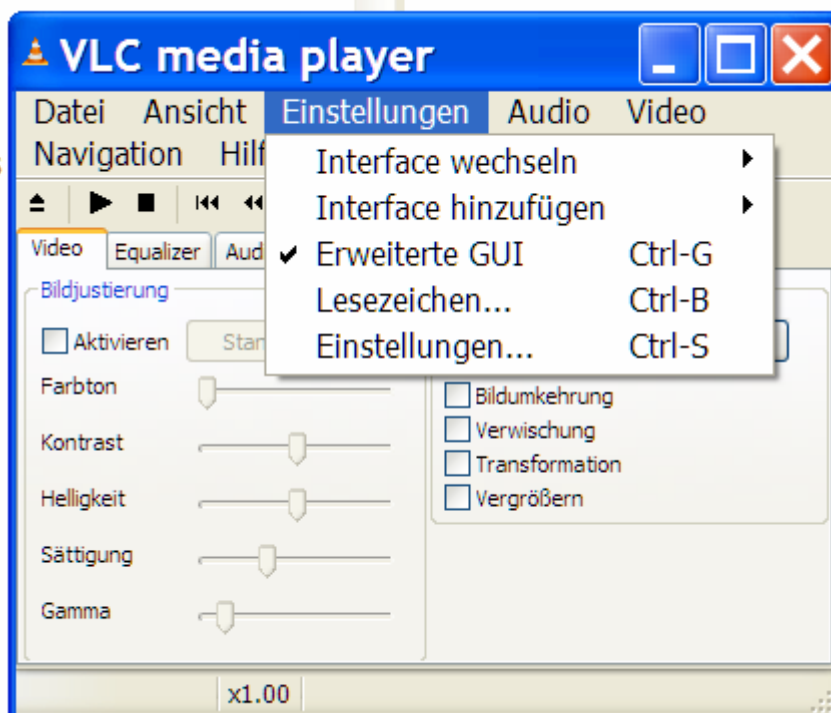
Der VLC-Player spielt automatisch den Film ab. Film erst mal anhalten, mit Strg+Esc (falls der Player auf Vollbild läuft)

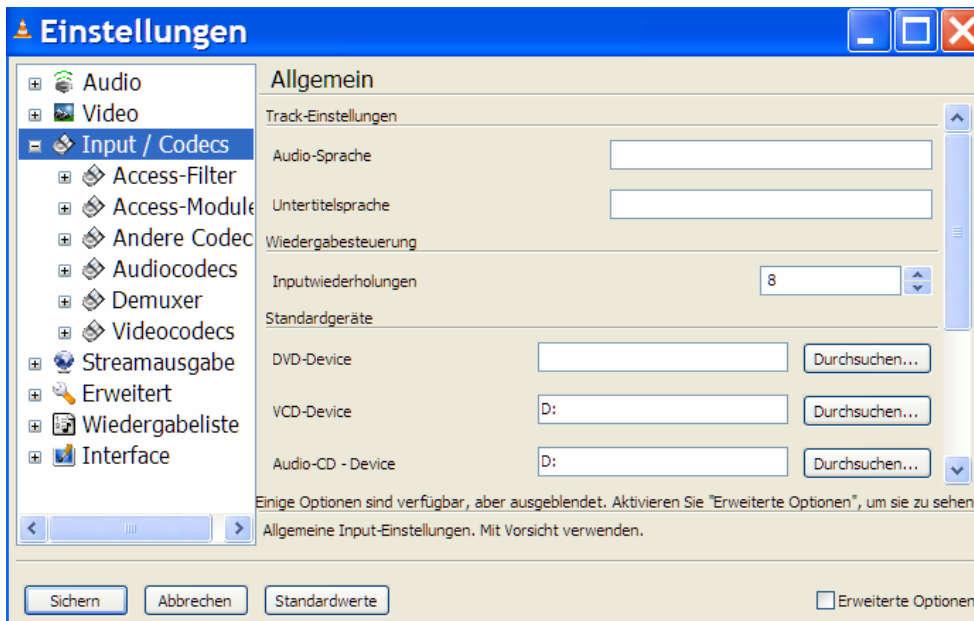




Dann erscheint der VLC-Player in dieser Ansicht:

Nun „Einstellungen“ wählen und im Auswahlmü ebenfalls „Einstellungen“ wählen





Bei dem dann folgenden Menü, siehe links, **Input / Codecs** wählen. In der sich öffnenden Maske, siehe Bild, rechte Seite, **Inputwiederholungen** auf 8 oder einen größeren Wert einstellen. **Dann Sichern.**

Den Film dann laufen lassen. Er wird nun 8 mal wiederholt und kann man mit den Tasten „-“, oder „+“ beliebig langsam oder schnell gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Periode evtl. Recorder neu starten: die Geschwindigkeitssteuerung ist dann wieder zurückgesetzt. Man hat jetzt wieder 8 Durchläufe Zeit, die Geschwindigkeit erneut zu beeinflussen.